

ntt aktuell Juli 2014

Prof. Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE 90461 Nürnberg, Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A DX: e Mail Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DX Listening Digest

Allgemeines

Ramadan 2014

Das Fasten im Ramadan gehört zu den fünf wichtigsten religiösen Pflichten bekennender Muslime. Da in den Stunden des Tageslichts zu fasten ist, wird fürs Frühstück früher aufgestanden und verlagert sich das soziale Leben weiter in den Abend. Die Rundfunkstationen in islamisch geprägten Ländern passen sich dem anderen Tagesablauf an und haben in dieser Zeit meist einen erweiterten Sendeplan, so dass dann einige Raritäten auch in Europa hörbar werden.

In früheren Jahren wurde als Beispiel hierfür immer Radio Djibouti 4780 kHz herangezogen. Ein anderer Klassiker ist Radio Kashmir, das im Ramadan eine zusätzliche Frühsendung hat, die im Wesentlichen dem Islam gewidmet ist. Allerdings ist die Frequenz 4950 kHz sehr unregelmäßig geworden. Auch Radio Republik Indonesia Ternate konnte im Juli 2013 vergleichsweise häufig auf 3345 kHz gehört werden, was der US-amerikanische Kurzwellenexperte Ron Howard auf eine regelmäßigeren Aktivität während des islamischen Fastenmonats zurückführte.

Die Festlegung von Beginn und Ende des Ramadan kann aufgrund unterschiedlicher Berechnungsgrundlagen und Bindungen an ein Herkunftsland variieren. Der Koordinierungsrat der Muslime in Deutschland hat sich auf einen einheitlichen Zeitrahmen verständigt und nennt als 1. Ramadan den 28. Juni und für das Fest des Fastenbrechens den 28. bis 30. Juli 2014. (Dr. Hansjörg Biener)

Pastor Horst Marquardt wird 85

Am 14. Juli feiert Pastor Horst Marquardt, der erste hauptamtliche Mitarbeiter des Evangeliums-Rundfunks und bis 1993 langjährige Direktor des Medienwerks seinen 85. Geburtstag. ERF Vorstandsvorsitzender Jürgen Werth würdigt Marquardt in einem Beitrag im Magazin ANTENNE (Ausgabe Juli/August) mit den Worten: „Er ist der Mann der ersten Jahre und Jahrzehnte im ERF. Vieles wäre nicht geworden ohne ihn. Wenigstens nicht so. Er ist den meisten einen guten Schritt voraus. Sieht, was andere nicht mal ahnen. Wir verdanken ihm unendlich viel.“ Seine ersten journalistischen Erfahrungen hatte der gebürtige Berliner im Sozialismus gesammelt: 1949 und 1950 arbeitete er als Rundfunkredakteur in Potsdam. Nachdem er Christ geworden war, studierte er Theologie und arbeitete anschließend als Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche in Berlin, Wien und Wetzlar. Ab 1960 war Marquardt für den Evangeliums-Rundfunk tätig. Im Umfeld der ursprünglich auf Mittel- und Kurzwelle sendenden Radioarbeit initiierte Marquardt unter anderem 1970 die Evangelische Nachrichtenagentur idea und 1975 den Christlichen Medienverbund KEP und übernahm internationale Verantwortung sowohl beim Weltpartner Trans World Radio und in der von ihm 1980 mit initiierten European Evangelical Communicators Association (heute Fellowship of European Broadcasters).

Da sich der ERF als Sender auf der Glaubensbasis der Evangelischen Allianz etablieren konnte, gab sein Leiter auch wichtige Impulse in die Deutsche Evangelische Allianz. Marquardt war Mitbegründer und 14 Jahre Vorsitzender des deutschen Zweiges des Lausanner Komitees für Weltevangalisation, heute Koalition für Evangalisation. Dem Hauptvorstand der Deutschen Evangelischen Allianz gehörte er von 1969 bis zum Erreichen der Altersgrenze an.

Von 1974 bis 1987 war er Mitglied im Hauptausschuss Rundfunk und Fernsehen des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik. Als langjähriger Sprecher der ARD-Sendung „Wort zum Sonntag“ wurde er einem Millionenpublikum bekannt. (ERF Pressemitteilung 30.6.2014, stark bearbeitet von Dr. Hansjörg Biener)

Polen: Zum 1. Juli 2014 muss die Deutsche Redaktion des Polnischen Rundfunks nach 70 Jahren ihren Betrieb einstellen. (www.auslandsdienst.pl/3/21/Artykul/172814,Unser-Abschied#sthash.zO8AusFz.dpuf)

Polskie Radio beendete mit dem Sommersendeplan ab 25. März 2012 die Kurzwellenverbreitung seiner Auslandssendungen in deutscher Sprache. Durch die Freundlichkeit des Funkhauses Euskirchen kamen die deutschen Sendungen von November 2013 bis März 2014 erneut auf die Kurzwelle und jetzt noch einmal als „Dank für 70 Jahre Deutsch aus Warschau“. (Dr. Hansjörg Biener)

Lang- und Mittelwelle

Deutschland: Deutschlandradio überträgt die Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 mit deutscher Beteiligung als Livestream auf www.deutschlandradio.de, im Digitalradio DAB+, über die LW-Frequenzen 153

kHz und 177 kHz und in einer Sondersendung über den Digitalkanal „Dokumente und Debatten“. Ab der Viertelfinalrunde werden über diese Verbreitungswege zusätzlich alle anderen WM-Spiele ausgestrahlt. Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur ergänzen das Programm mit Beiträgen und Reportagen über Land und Leute sowie kompakten WM-Informationen in den täglichen Nachrichten. Im Deutschlandfunk halten neben dem Sport-Telegramm in den Informationen am Morgen (Mo-Fr 5:05, Sa 6:10), Informationen am Mittag (Mo-Sa 12:10, So 13:05) und Informationen am Abend (Mo-So 18:10) die Sendungen „Sport aktuell“ (Mo-Sa 22:50-23:00) und das WM-Magazin in „Das war der Tag“ (Mo-Fr 23:43-23:53, So 23:30-23:57) die Hörer auf dem Laufenden. Am Wochenende vertiefen die Sendungen „Sport am Samstag“ und „Sport am Sonntag“ (19:10-20:00) die Berichterstattung aus Brasilien und senden aktuelle Reaktionen zu den Spielen sowie Reportagen und Beiträge über die politische und kulturelle Situation des Landes. Deutschlandradio Kultur fasst die aktuellen Ergebnisse täglich im „Studio 9“ zusammen (Mo-Fr 5.07, 12.07, 17.07, 22.30, Sa 6.07, 12.05, 17.05, So 12.05, 17.05, 22.30 Uhr MESZ). Am Sonntag gibt es im Sportmagazin „Nachspiel“ (17.30-18.30) alles Wissenswerte und ausführliche Hintergrundinformationen zur WM.

Die Live-Übertragungen im Überblick:

Do 26.6.2014, 18.00 USA – Deutschland in Recife

Achtelfinale

Mo 30.6.14, 22.00 Sieger Gruppe G – Zweiter Gruppe H in Porto Alegre

Viertelfinale

Fr 4.7.2014, 18.00 Sieger Achtelfinale 5 – Sieger Achtelfinale 6 in Rio de Janeiro

Fr 4.7.2014, 22.00 Sieger Achtelfinale 1 – Sieger Achtelfinale 2 in Fortaleza

Sa 5.7.2014, 18.00 Sieger Achtelfinale 7 – Sieger Achtelfinale 8 in Brasilia

Sa 5.7.2014, 22.00 Sieger Achtelfinale 3 – Sieger Achtelfinale 4 in Salvador

Halbfinale

Di 8.7.2014, 22.00 Sieger Viertelfinale 1 – Sieger Viertelfinale 2 in Belo Horizonte

Mi 9.7.2014, 22.00 Sieger Viertelfinale 3 – Sieger Viertelfinale 4 in Sao Paulo

Spiel um Platz 3

Sa 12.7.2014, 22.00 Verlierer Halbfinale 1 – Verlierer Halbfinale 2 in Brasilia

Finale

So 13.7.2014, 21.00 Sieger Halbfinale 1 – Sieger Halbfinale 2 in Rio de Janeiro

(www.deutschlandradio.de/deutschlandradio-uebertraegt-wm-spiele-live-aus-brasilien.504.de.html?drpm:pressrelease_id=2059)

Kolumbien: Während in Mitteleuropa die Mittelwelle so gut wie keine Rolle zu spielen scheint, ist in Weltteilen das Interesse der Anbieter noch vorhanden. Rafael Rodriguez R. hat folgende Liste der in der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá aktiven Mittelwellensender zusammengestellt:

540 HJKA Radio Auténtica

570 HJND Senal Radio Colombia

610 HJKL LA Cariñosa 610

650 HJKH Antena Dos

690 HJCZ W Radio \ 99.9 MHz

730 HJCU Melodía Estéreo

770 HJJX RCN \ 93.9 MHz

810 HJCY Caracol \ 100.9 MHz

850 HJKC Candela AM

890 HJCE Radio Continental

930 HJCS La Voz de Bogotá

970 HJCI Radio Red

1010 HJCC Acuario Estéreo

1040 HJCV Colmundo Radio

1070 HJCG Radio Santa Fe - Q'Hubo Radio

1100 HJCN BBN Red Radiodifusión Bíblica

1130 HJVA Vida A.M.

1160 HJOC Fuego AM

1190 HJCV Radio Cordillera

1220 HJKR Radio María

1250 HJCA Radio Capital

1280 HJKN Radio Única

1310 HJJZ Aviva Radio

1340 HJFB Amor Estéreo \ 96.3 MHz

1370 HJKX Radio Mundial

1400 HJKM Emisora Mariana

1430 HJKU Uniminuto Radio

1460 HJJW Nuevo Continente
1490 HJBS Punto Cinco
1520 HJLI Libertad 15-20
1550 HJZI G12. Radio
1580 HJQT Candela Estereo \ 101.9 MHz

Nach dem harten Winter 2010/11, der viele Stationen lahmlegte, sind immer mehr Mittelwellensender in den Äther zurückgekehrt. Mit der jüngsten Wiederbelebung von 1580 kHz durch Radiópolis buhlen immerhin 32 Mittelwellenprogramme um die Gunst des Publikums in der kolumbianischen Hauptstadt. (Rafael Rodriguez R. 14.6.2014 via A-DX/BCDX/DXLD)

Im Kontext des besonderen Empfangs von La Voz de Artigas erinnerte sich Henrik Klemetz jüngst daran, dass in den neunziger Jahren in Bogotá die Monate Mai und Juli für den Kurzwellenempfang besonders zu empfehlen waren. Hier kamen dann Stationen aus Brasilien, Bolivien, Chile und Argentinien herein, die sonst das ganze Jahr nicht zu hören waren. (Henrik Klemetz 6.6.2014)

Niederlande: Im August verlässt das Sendeschiff von **Radio Waddenzee/Radio Seagull** seinen Hafen und ankert einige Kilometer entfernt im Wattenmeer. Dadurch sollte es auch zu noch besserem Empfang der Mittelwelle 1602 kHz im Benelux-Raum, im Süden Großbritanniens und in Skandinavien kommen. Die Aktion ist für den 20. bis 31. August geplant und soll an die Seesenderzeit erinnern. In dieser Zeit wird es an den Samstagen 23. und 30. August einem Pendelbetrieb vom Hafen von Harlingen zur Jenny Baynton geben, so dass man als Tourist dem Seesendergefühl nachspüren kann. Für voraussichtlich 35 Euro bekommt man neben dem Transport einen einstündigen Aufenthalt samt Führung durch das Schiff. Genauere Informationen zur empfohlenen frühzeitigen Buchung und Bezahlung erhält man via E-Mail an buitengaats@radiowaddenzee.nl. (www.radiowaddenzee.nl via Dr. Hansjörg Biener)

Rumänien: Radio Cluj, das für Transsylvanien auf den UKW-Frequenzen 93.3, 95.4 und 95.6 MHz und den Mittelwellen 909, 1404 und 1593 kHz feiert in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag. Die Station begann am 15. März 1954, 16.00 Uhr Ortszeit, mit zwei Stunden Programm in Rumänisch bzw. Ungarisch. Aus Angst, die Regionalsender könnten zu viel Unabhängigkeit entwickeln, ließ sie Nicolae Ceaușescu 1985 schließen. Im Zuge der Demonstrationen gegen den Diktator belebten ehemalige Mitarbeiter von Radio Cluj den Sender im Dezember 1989 wieder. Als Regionalstation der öffentlich-rechtlichen Societatea Română de Radiodifuziune erstreckt sich das Sendegebiet h auf fast alle Teile Siebenbürgens. Angeschlossen sind die beiden Lokalstationen Antena Sibiului und Radio Sighet in Hermannstadt bzw. Siget. (Dr. Hansjörg Biener)

Spanien: Onda Cero Antequera (C/ San Agustín, 4, bajo, 29200 Antequera (Málaga), antequera@ondacero.es) ersetzt seine Mittelwelle EAJ-26 1485 kHz (2 kW) durch UKW. Das Programm von Onda Cero kommt künftig auf 96,3 MHz, wo bisher Europa FM ausgestrahlt wurde. (Guillermo Sáez 30.6.2014 mediumwave.info)

Tschechische Republik: Am 27. Juni 2014 gab es auf der Mittelwelle 981 kHz eine Testsendung mit dem Programm von Radio Impuls FM. Kopositioniert mit Radio Dechovka soll von Libeznice (Nordrand von Prag) auf 981 kHz ein Radio Impuls AM den Betrieb aufnehmen. Ein Mitschnitt von Radio Impuls FM auf 981 kHz und Radio Dechovka auf 1233 kHz findet sich bei <https://soundcloud.com/karelh/981-impuls-fm-test-1233-r-dechovka-2014-06-27-1040utc>. Im Vorjahr hatte es noch geheißen, Radio Impuls habe sein Senderecht zurückgegeben. (Karel Honzik 27.6.2014, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Aus Anlass der Commonwealth Games produziert **BBC Scotland** ab 16. Juli in Zusammenarbeit mit der Commonwealth Broadcasting Association eine online-Station Commonwealth Voices, die nachts auf der Mittelwelle 810 kHz wiederausgestrahlt wird. Die Live-Sendungen laufen 10.00-16.00 Uhr Ortszeit, wobei die Moderatoren (Cat Cubi, 12.00 Colin Kelly, 14.00 Ian Hamilton) von Hörfunkinteressenten unterstützt werden. Die Programme mischen einheimische Wortbeiträge und Musik schottischer Interpreten mit Beiträgen von CBA-Partnern und internationale Titel aus dem Commonwealth. (BBC 12.6.2014 www.bbc.co.uk/mediacentre/latestnews/2014/commonwealth-voices)

Kurzwellen

UK/Antarktis: Nur auf hartnäckiges Nachfragen von Kurzwellenfreunden bestätigte der **BBC World Service** im Vorfeld die Ausstrahlung einer Mittwinter-Sendung für britische Polarforscher in der Antarktis. 18.6., im Zeitraum 21.30-22.00: 5875 (Woofferton UK, 184°), 5985 (Dhabayya AE, 203°), 7350 (Ascension 207°), 9890 (Woofferton UK, 182°) getestet
21.6., 21.30-22.00: 5875 (Woofferton UK, 184°) in Mitteleuropa gut, 5985 (Dhabayya AE, 203°) in Mitteleuropa erwartbar schlecht, 7350 (Ascension 207°) in Mitteleuropa trotzdem zufriedenstellend. Der Zeitversatz von 7350 gegenüber 5875 kHz war deutlich bemerkbar.

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Das Programm (ID "This is the midwinter broadcast of the British Antarctic Survey bases coming to you from the BBC World Service in London.") brachte wie üblich vor allem Grußbotschaften von Angehörigen an die Überwinterungsteams der britischen Forschungsstationen. Besondere Grüße kamen vom englischen Comedian Bill Bailey und einem britischen Astronauten, der sich auf seinen Flug zur International Space Station im nächsten Jahr vorbereitet. In diesem Jahr hatte die Sendung offiziell ein 44-köpfiges Zielpublikum, das sich auf die Forschungsstationen des British Antarctic Survey (BAS) auf Südgeorgien, Bird Island, der Antarktischen Halbinsel sowie dem Brunt-Schelfeis verteilte. Hintergrund zu dieser Sondersendung findet sich bei www.antarctica.ac.uk/about_bas/news/news_story.php?id=2665. (Dan Ferguson 14., 18., 21.6., Wolfgang Büschel 18., 21.6., Tom Kamp 19.6., Alan Pennington 20.6., Noel R. Green 21.6., Dave Kenny 21.6., Kai Ludwig 21.6.2014 A-DX/BCDX/DXLD)

Bolivien: Radio Fides La Paz konnte, auch in Europa, wieder auf Kurzwelle beobachtet werden. Gemeldet wurden für

6155 kHz Zeiten zwischen 22.00 (Problem 22.58 Sendestart von China Radio International) bis zum Sendeschluss vor 2.00 Uhr

9625 kHz Zeiten zwischen 21.50 und 0.03 Uhr

Radio Fides, das als einer der ältesten katholischen Sender der Welt gilt, hat eine beeindruckende Website www.radiofides.com, eine Suche nach 6155, 9625 oder onda corta ergab aber keine Treffer. (Wolfgang Büschel 20.5., Martien Groot 25.5., Thomas Nilsson 27.5., 6., 7.6., Ron Howard 29.5., Eduard Korsakov 30.5., Anker Petersen 3.6., Maurits Van Driessche 19., 24.6.2014 BCDX/DXLD)

Bolivien: Folgende bolivianische Kurzwellenstationen konnten jüngst in den Stunden um Mitternacht auch in Europa gehört werden

3310, Radio Mosoj Chaski, Cochabamba "Mosoj Chaski está más cerca de usted."

4716.65, Radio Yatun Ayllu Yura, Yura

5952.47, Emisora Pio XII, Siglo XX, Llallagua, Potosi

6024.97 Red Patria Nueva, La Paz

6134.76, "Transmite Radio Santa Cruz desde S. C. Bolivia" "Santa Cruz, una radio para el pueblo""Escuche

Radio Santa Cruz, la primera" "De norte a sur, de este a oeste, las ondas de Radio Santa Cruz, lo acompañan en su jornada", "Santa Cruz, una radio que suele acompañar a su gente"

6155 Radio Fides, La Paz

9625 Radio Fides, La Paz

(Arne Nilsson 5.6., Thomas Nilsson 8., 18.6., Maurits Van Driessche 5., 19., 24.6., Anker Petersen 3., 24., 25.6.2014 DXLD)

China: Vom 18. Juni bis 15. Juli 2014 fallen wegen Wartungsarbeiten an der Station Jinhua-Youbu 831 folgende Kurzwellen aus oder werden von anderen Standorten aus belegt. So wurde von der Sezione Italiana von Radio Cina Internazionale für 18.00-18.57 Uhr der Ausfall der Frequenz 7435 kHz angekündigt, während jedenfalls am 21. Juni die Frequenz 9695 kHz in Bulgarisch nicht ausfiel.

00.00-00.57: 11780 (Jinhua-Youbi 500 kW, 59°) Chinesisch

01.00-04.57: 15160 (J-500 kW, 59°) Chinesisch. 4.00 Kantonesisch

03.00-03.57: 17710 (J-500 kW, 310°) für Osteuropa: Russisch

05.00-06.57: 15170 (J-500 kW, 59°) Kantonesisch. 6.00 Chinesisch

07.00-08.57: 11640 (J-500 kW, 59°) Kantonesisch. 8.00 Chinesisch

09.00-09.57: 7430 (J-500 kW, 59°) Chinesisch

09.00-10.57: 13790 (J-500 kW, 150°) für Australien: Englisch

10.00-11.57: 7325 (J-500 kW, 59°) Japanisch

11.30-11.57: 7390 (J-500 kW, 172°) Filipino

13.00-13.57: 7215 (J-500 kW, 59°) Japanisch

14.00-14.57: 7430 (J-500 kW, 59°) Japanisch

14.00-14.57: 11900 (J-500 kW, 258°) für Sri Lanka: Sinhala

15.00-15.57: 7220 (J-500 kW, 59°) Japanisch

15.00-15.57: 9800 (J-500 kW, 280°) für Südasien: Englisch

16.00-17.57: 11900 (J-500 kW, 255°) für Südafrika: Englisch

18.00-18.57: 7435 (J-500 kW, 314°) für Südeuropa: Italienisch

18.30-18.57: 9695 (J-500 kW, 310°) für Südosteuropa: Bulgarisch

19.00-19.57: 11750 (J-500 kW, 320°) für Südeuropa: Portugiesisch

20.30-20.57: 7390 (J-500 kW, 314°) für Mitteleuropa: Ungarisch

22.00-22.57: 7430 (J-500 kW, 255°) für Südafrika: Chinesisch

22.00-23.57: 13640 (J-500 kW, 59°) Japanisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Sofern nicht anders angegeben sind alle Sendungen für Ostasien bestimmt. (Wolfgang Büschel 21.6., Ivo Ivanov 28.6.2014 BCDX)

Deutschland: Das Kurzwellenzentrum Kall hat mit Stand 15. Juni 2014 folgende Sendungen

00.00-19.30 3985: Radio 700 – Schlager & Oldies, darin:

03.30-03.45 Mo-Sa Missionswerk Freundesdienst

10.00-10.15 Missionswerk Freundesdienst

15.00-15.30 Radio Slowakei International in Deutsch

16.30-16.45 Mo-Sa Missionswerk Freundesdienst

17.00-17.30 Radio Slowakei International in Französisch

18.00-18.30 Polskie Radio bis zum Sendeende 1.7.2014 als Dank für 70 Jahre deutsches Programm aus

Warschau

18.30-19.00 Radio Slowakei International in Deutsch

21.00-23.00 3985: Radio 700 – Schlager & Oldies

06.00-18.00 6005: Radio 700 – Schlager & Oldies, darin:

06.00-08.00 Radio Belarus in Deutsch

09.00-10.00 4. So Radio Gloria International

10.00-10.15 Missionswerk Freundesdienst

14.30-15.00 Polskie Radio bis zum Sendeende 1.7.2014 als Dank für 70 Jahre deutsches Programm aus

Warschau

15.00-15.30 Radio Slowakei International in Deutsch

16.30-16.45 Mo-Sa Missionswerk Freundesdienst

17.00-17.30 Radio Slowakei International in Französisch

06.00-18.00 7310: Radio 700 – Schlager & Oldies, darin:

08.00-09.00 2. So Ichtys-Radio

10.00-10.15 Missionswerk Freundesdienst

14.30-15.00 Polskie Radio bis zum Sendeende 1.7.2014 als Dank für 70 Jahre deutsches Programm aus

Warschau

15.00-15.30 Radio Slowakei International in Deutsch

16.30-16.45 Mo-Sa Missionswerk Freundesdienst

17.00-17.30 Radio Slowakei International in Französisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

In der letzten Zeit gab es Störungen gegen 7310 kHz. (Dr. Hansjörg Biener)

Iran: Die **Stimme der Islamischen Republik Iran** erweitert traditionell im Ramadan (28. Juni-ca. 29. Juli) den Auslandssendeplan in mehreren Sprachen:

19.23-01.20: 7410 (Sirjan 500 kW, 329°) Aseri

21.53-23.50: 9610 (Kamalabad 500, kW 250°) Arabisch

22.23-00.50: 6090 (K-500 kW, 73°) Tadschikisch

22.53-23.50: 5940 (S-500 kW, 320°) Kurdisch

23.53-00.50: 6000 (K-500 kW, nd) Kurdisch

00.20-01.20: 9845 (S-500 kW, 310°) Türkisch

01.23-03.20: 6060 (K-500 kW, nd) Aseri

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Ivo Ivanov 26.6.2014 BCDX)

Kanada: Bislang ist noch nicht absehbar, ob und wann der ausgefallene Kurzwellensender CFRX 6070 kHz repariert wird. Dies ergab ein Besuch und Gespräch des ehrenamtlichen QSL-Managers Steve Canney am Senderstandort. Wegen des Umzugs der Studios in die Queen St. von Toronto waren alle technischen Kräfte gebunden, so dass für den Kurzwellensender keine Zeit war. Wie zu erfahren war, gibt es Pläne, den steinalten Continental-Mittelwellensender durch einen neuen Nautel-Sender zu ersetzen, doch hat das Management keine Investition in die Kurzwelle auf dem Schirm. „Es wäre gut, immer wieder einmal nach dem Kurzwellenrelais zu fragen. Bell Media könnte sich locker einen neuen Sender leisten, aber das Management hat kein Interesse an der Kurzwelle, und so bleibt es an den Technikern, sich zu kümmern, wenn sie etwas Zeit haben.“ (Steve Canney via Ken Zichi 20.6.2014 DXLD)

Uruguay: Außer Kurzwellenfreunden im Nahbereich erfreuten sich jüngst Experten am skandinavischen Polarkreises des Empfangs von CXA3 Radio La Voz de Artigas (Avda. Lecueder 483, Artigas – Uruguay, radioartigas118@gmail.com) auf 6076,54 kHz. Der Empfang war zu Zeiten zwischen 21.35 und 2.45 Uhr eher „sichtbar“, es konnten dann aber doch mp3-Mitschnitte mit etwas Audio angefertigt und an die Station geschickt werden. Man erinnerte sich an ähnliche Logs im August und September 2011 und denkt, dass es auch damals La Voz de Artigas war.

CX 118 Radio La Voz de Artigas (1180 kHz) hat auch eine Webseite www.radioartigas.com, auf der man sich auch rühmt, die einzige Kurzwelle außerhalb der Hauptstadt zu betreiben: „Es la única emisora que posee una onda corta que no está en Montevideo: CX A3 en 49 metros, cubriendo con sus ondas gran parte de América del Sur“. (Luis Poapredes, 8.5., Rodolfo Tizzi 8.5., Arnaldo Slaen 23.5., Thomas Nilsson 23., 24.5. Arne Nilsson 24.5., 2.6., Anders Hultqvist 2.6., Henrik Klemetz 2.6.2014 DXLD, Dr. Hj. Biener)

USA: Mit einer Vorwarnzeit von ein paar Tagen wurden zum 30. Juni 2014 VoA Englisch für Asien und weitere Sprachdienste für Asien von der Kurzwelle genommen. Wie am 27. Juni intern bekannt wurde, wurden aufgrund der Annahme des BBG-Budgets durch den Kongress folgende Sendungen der Voice of America gestrichen:

Aseri 17.00-18.00

Bangla 16.00-17.00

Englisch für Asien: Morgensendung 12.00-16.00, Abendsendung 22.00-02.00

English Learning 22.30-24.00 00.30-01.00 15.00-16.00

Khmer 22.00-22.30 13.30-14.30

Kurdisch 05.00-06.00 14.00-15.00 17.00-18.00

Laotisch 12.30-13.00

Usbekisch 15.00-15.30

Auch bei Radio Free Europe/Radio Liberty und Radio Free Asia wird der Einsatz der Kurzwelle reduziert. (Dan Robinson via Dave Porter 29.6.2014 DXLD)

UKW

Deutschland: Deutschlandradio Kultur und der Deutschlandfunk werden ab dem 1. Juli 2014 im Raum Demmin auf 89,8 MHz (DLF) und 106,2 MHz (DKultur) ausgestrahlt. Zusätzlich erhält Deutschlandradio Kultur im Raum Stralsund die Frequenz 92,1 MHz. Die Deutschlandfunk-Frequenz UKW 89,8 MHz am Senderstandort Dargun wird abgeschaltet. (DLR 27.6.2014)

Deutschland: Der NDR verbessert den Empfang seiner Radioprogramme in und um Demmin. Mit der Inbetriebnahme des Senders an diesem Standort gibt es ab 1. Juli, die UKW-Programme über neue Frequenzen in ausgezeichneter Qualität. NDR 1 Radio MV mit dem regionalen Angebot aus dem Haff-Müritz-Studio Neubrandenburg ist dann auf 97,6 MHz zu empfangen. Auch die Programme für ganz Norddeutschland werden in Demmin und Umgebung künftig noch klarer zu hören sein: NDR 2 erhält die UKW-Frequenz 92,5 MHz, NDR Kultur 91,8 MHz, NDR Info 101,5 MHz und N-JOY 95,1 MHz. (NDR 25.6.2014)

Vereinigtes Königreich (Bedfordshire): BBC Three Counties Radio wird nach 30 Jahren aus Luton wegziehen und bis 2015 in den Grove Park in Dunstable, Central Bedfordshire, ziehen. Dies gab die BBC am 25. Juni bekannt. Abgesehen von den positiven Effekten eines neuen Funkhauses erhofft man sich von der zentraleren Lage kürzere Wege in den Einzugsbereich. Außerdem will man den Produktionsbetrieb stärker für das Publikum öffnen. BBC Three Counties Radio sendet auf UKW 95,5 und 103,8 MHz, im Digital Radio und im BBC iPlayer. (BBC 25.06.2014 BBC Three Counties Radio set to relocate to Dunstable in early 2015 www.bbc.co.uk/mediacentre/latestnews/2014/three-counties-dunstable)

Fernsehen

Bildungsfernsehen BR-alpha nun ARD-alpha

Nach 15 Jahren als BR-alpha wurde der Bildungskanal des Bayerischen Rundfunks am 29. Juni als ARD-alpha neugestartet. ARD-alpha bleibt ein Programm des Bayerischen Rundfunks, soll aber künftig mehr Produktionen aus den anderen ARD-Sendern integrieren.

ARD-alpha kann in ganz Deutschland digital über Satellit (Astra Transponder 93), Kabel, IPTV, WebTV und im Internet empfangen werden. Zusätzlich wird der Kanal in Bayern terrestrisch (DVB-T) und via Kabel analog flächendeckend verbreitet. Im Zentrum des Online-Angebots www.ard-alpha.de stehen die Bereiche Lernen, Beruf, Hochschulen und Forschung sowie allgemeine Bildungs- und Wissensinhalte. Neben den originären Formaten von ARD-alpha werden auf der Startseite auch Informationen von und zu den ARD-Übernahmen angeboten. Neu sind die Social Media-Angebote: Seit dem 28. Juni ist ARD-alpha sowohl in Facebook als auch auf Twitter vertreten. (Dr. Hansjörg Biener)

Hobbykontakt

Brasilien: Aus Anlass der Fußball-Weltmeisterschaft sind vom 1. Juni bis 30. Juli 27

Amateurfunk-Sonderstationen mit ZX14 und ZY14-Rufzeichen plus Kenner für den Bundesstaat aktiv. (u. a. ZX14AM, ZX14BA, ZX14CE, ZX14DF, ZX14MG, ZX14MT, ZX14PE, ZX14PR, ZX14RJ, ZX14RN, ZX14RS, ZX14SP, ZY14AC, ZY14AL, ZY14AP, ZY14ES, ZY14GO, ZY14MA, ZY14MS, ZY14PA,

ZY14PB, ZY14PI, ZY14RO, ZY14RR, ZY14SC, ZY14SE, ZY14TO). Kontakte werden über das QSL-Büro der Liga de Amadores Brasileiros de Radio Emissao (LABRE, Caixa Postal 4, Brasilia DF, 70351-970, Brazil, www.labre.org.br) bestätigt. (Dave Raycroft ODXA via DXLD)

Rumänien: Die deutsche Redaktion von **Radio Rumänien International** geht davon aus, dass es nicht mehr viele Hörer und Hörerinnen ohne Internetzugang gibt. In der Hörerpostsendung vom 29. Juni 2014 führte Sorin Georgescu dazu aus: „In einer alten Datei mit den Adressen der Hörer ohne E-Mail waren es noch über 200. Viele davon haben uns lange nicht mehr geschrieben, einige dürften also das Kurzwellenhören an den Nagel gehängt haben oder einfach nur unseren Sender nicht mehr hören. Andere wiederum dürften inzwischen einen Internetzugang haben, über den Daumen gepeilt aber schätze ich, dass uns noch 30-50 Postbriefe monatlich von Stammhörern erreichen. Davon ist wiederum ein Teil auch von Hörern, die uns auch oder überwiegend per E-Mail schreiben, und auch mehrere Briefe von denselben Hörern erreichen uns manchmal in einem Monat. Bei Hörern, die uns ausschließlich per Post schreiben, gehe ich davon aus, dass sie in den meisten Fällen auch keinen Internetzugang haben. Von einigen weiß ich das mit Gewissheit, da sie es selbst in ihren Briefen erzählt haben.“ (RRI)

Spanien: Aus Anlass der Inthronisation des neuen Königs Felipe VI. dürfen spanische Funkamateure bis zum 18. September ihre Rufzeichen modifizieren. Funkamateure mit einem Call EA- ersetzen dies durch AM0, mit EB- oder EC- durch AN0 bzw. AO0. (Pedro Sedano 15.6.2014 DXLD)

USA - Vom 1. Juli bis zum 31. August 2014 bestätigt Radio Free Asia Empfangsberichte mit einer QSL-Karte, die einen Blick auf die Sendestation Iranawila in Sri Lanka zeigt. Die Station verfügt über vier 500 kW- und drei 250 kW-Kurzwellensender, die aktuell alle mit 250 kW eingesetzt werden. Empfangsberichte sind willkommen bei: Reception Reports Radio Free Asia, 2025 M. Street NW, Suite 300, Washington DC 20036, USA, qsl@rfa.org. (RFA)